

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 19.06.2019, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Stv. Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier	SPD
Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk	SPD
Herr Ratsmitglied Norbert Buhl	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Herr Ratsmitglied Peter Gartzen	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Peter Kendziora	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen	SPD
Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt	SPD
Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen	SPD
Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner	SPD
Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann	SPD
Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
Frau Ratsmitglied Brigitte Priem	SPD
Frau Ratsmitglied Regina Rehahn	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Frau Ratsmitglied Petra Secker	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD
Frau Ratsmitglied Angelika Werner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Bündgens	CDU
Frau Ratsmitglied Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Wilfried Maus	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Ratsmitglied Mark Pützer	CDU

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels	FDP
---	-----

Herr Ratsmitglied Konstantin Theuer	FDP
<u>Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN</u>	
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen
<u>Ratsmitglieder UWG-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies	UWG
Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann	UWG
<u>Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchart	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei
Herr Ratsmitglied Karl Gundelach	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei
Herr Ratsmitglied André Schulze	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei
<u>Von der Verwaltung</u>	
Frau Marie-Antoinette Breil	Verwaltung
Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Fabian Esser	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Herr Christian Haake	Verwaltung
Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink	Verwaltung
Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer	Verwaltung
Herr Dieter Kamp	Verwaltung
Herr Ingo Offermanns	Verwaltung
Herr Heinz Rehahn	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
<u>Schifführer/in</u>	
Frau Lisa Jahn	Verwaltung
Herr David Schyngs	Verwaltung

Abwesend:

<u>Ratsmitglieder SPD-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
<u>Ratsmitglieder CDU-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Jörg Els	CDU
Herr Ratsmitglied Frank Kortz	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Bgm. Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Der Antrag von RM Bündgens, den Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung abzusetzen, wurde bei 30 Nein-

Stimmen (SPD, Linke/Pirat, Bgm. Bertram) und 16 Ja-Stimmen (CDU, UWG, FDP, Grüne) mehrheitlich abgelehnt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Umbesetzungen	
2.1	Umbesetzung in der Gesellschafterversammlung der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.06.2019	168/19
2.2	Umbesetzung im Schulausschuss; hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 05.06.2019	169/19
3	Bestätigung des Gesamtabschlusses der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2015	148/19
4	9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler	162/19
5	Partnerschaftsverein Eschweiler Hier: Änderung der Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung	120/19
6	Vereinbarung über die Meldepflicht und die Zusammenarbeit bei der Gefahrenabwehr zwischen der Stadt Eschweiler und der RWE Power AG	173/19
7	Anregung und Beschwerde gemäß § 24 GO NRW des Herrn Wolfram Stolz vom 31.08.2017	375/17
8	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Weisweiler, Flur 22 Nrn. 264, 297 und 299 – nördlich abzweigend von „Dürener Straße“, östlich vom „Elektrowerk“, Lage „Aufm Pesch“ -; hier: Erlass einer Satzung	155/19
9	Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 292 - Schillerstraße/Gasthausstraße	095/19
10	Fachbeitrag indeland zur Neuaufstellung des Regionalplans Köln	165/19
11	Reform der Grundsteuer;	171/19
12	Kenntnisgaben	
12.1	Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung	144/19
12.2	Überörtliche Prüfung; Gesamtabschluss und Beteiligungen der Stadt Eschweiler im Jahr 2018	160/19
12.3	Budgetbericht zum 30.04.2019	154/19
13	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

14	Erschließungsangelegenheiten	
14.1	Erschließung des Bebauungsplangebietes 105 -südl. Rodelberg-;hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages über die Erschließung gem. § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch	151/19
14.2	Erschließung des Bebauungsplangebietes 292 -Schillerstraße/Gasthausstraße-hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages über die Erschließung gem. § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch	191/19
15	Abbruch der Fertigbauklassen im Rahmen des Neubaus der OGS Barbaraschule Teilstandort Röthgen	163/19

16	Abschluss eines Mietvertrages	085/19
17	Gewährung von Bedienstetendarlehen	158/19
18	Verkauf einer Teilfläche aus einem Grundstück	172/19
19	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH, Zustimmung zur Gründung einer Beteiligungsgesellschaft und Beitritt der Stadt Eschweiler zur Anwendergemeinschaft e.V.	189/19
20	Anfragen und Mitteilungen	
20.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

Bgm. Bertram gab bekannt, dass eine Anfrage von Hrn. Schiffer eingegangen sei.

Hr. H. Rehahn beantwortete die Fragen zu Punkt 1 und 2. Die Ausführungen sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Auf Nachfrage von RM Pieta führte Hr. H. Rehahn aus, dass die IP-Adressen nach einem Zeitraum von 6 Monaten gelöscht würden; ein Rückschluss auf die jeweiligen User sei nicht möglich. Probleme beim Ausdruck der Datenschutzerklärung seien auf den Browser zurückzuführen.

Hr. Kamp erläuterte zu Punkt 3 und 4, dass es sich um ein außerplanmäßig zur Verfügung gestelltes Sachkonto handle. Daher habe dieses bei der Drucklegung der Haushaltssatzung noch nicht vorgelegen. In dem Entwurf des Jahresabschlusses 2018 sei das Sachkonto sowohl mit dem fortgeschriebenen Ansatz 2018 als auch mit dem entsprechenden Jahresergebnis aufgenommen worden. Die Kosten der Delegationsreise könnten mit 22.128,29 € beziffert werden.

Bgm. Bertram gab bekannt, dass er die Anfrage von Hrn. Schiffer dem Staatsschutz übergeben habe. Eine Beantwortung des letzten Fragekomplexes werde daher nicht erfolgen.

Zum Abschluss der Beantwortung gab Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer eine persönliche Erklärung, welche als Anlage zur Niederschrift beigefügt ist, ab, in der er sich zum einen mit den von Herrn Albert Schiffer bisher praktizierten Fragestellungen zur Einwohnerfragestunde des Rates insgesamt kritisch auseinandersetzte, zum anderen und insbesondere aber die gegen Herrn Bürgermeister Bertram im aktuellen Fragenkatalog und dessen Begründungen erhobenen Vorwürfe und Unterstellungen deutlich zurückwies.

2 Umbesetzungen

2.1 Umbesetzung in der Gesellschafterversammlung der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.06.2019 168/19

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgende Änderung in der Besetzung der Gesellschafterversammlung der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH:

Für Frau Ratsmitglied Petra Secker wird Frau Ratsmitglied Brigitte Priem als Stellvertreterin in die Gesellschafterversammlung der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH bestellt.

2.2 Umbesetzung im Schulausschuss; hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 05.06.2019 169/19

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Änderung in der Besetzung des Schulausschusses:

Anstelle von Herrn Florian Weyand wird Frau Catarina dos Santos Firnhaber als sachkundige Bürgerin seitens der CDU-Stadtratsfraktion in den Schulausschuss bestellt.

Zusätzlich wird Frau Brigitte Kruber-Barlé als stellvertretende sachkundige Bürgerin in den Schulausschuss bestellt.

3 Bestätigung des Gesamtabschlusses der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2015 148/19

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Auf der Grundlage der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 und unter Einbeziehung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 13.05.2019 bestätigt der Rat der Stadt Eschweiler den geprüften Gesamtabschluss zum 31.12.2015 in der Fassung vom 07./08.05.2019.

4 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler 162/19

Beigeordneter Kaefer erläuterte auf Nachfrage von RM Löhmann, dass die rückläufige Anzahl an Krankentransporten durch die Inanspruchnahme privater Anbieter hierfür zu erklären sei. Diese seien im Hinblick auf das Personal und die technische Ausstattung kostengünstiger.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte „9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler“

5 Partnerschaftsverein Eschweiler Hier: Änderung der Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung 120/19

Bei 2 Nein-Stimmen (Grüne) und 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Linke/Pirat, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Die Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung werden unter Ziffer 5.4 hinsichtlich der neugegründeten Städtepartnerschaft dergestalt geändert, dass der jährliche Zuschuss an den Partnerschaftsverein ab dem Haushaltsjahr 2020 von 5.100 Euro auf 7.000 Euro jährlich erhöht wird.

Das Rahmenprogramm, das anlässlich des Besuchs der Gäste aus der Partnerstadt Sulzbach-Rosenberg zum Festakt am 15.6.2019 geplant ist, wird zur Kenntnis genommen.

6 Vereinbarung über die Meldepflicht und die Zusammenarbeit bei der Gefahrenabwehr zwischen der Stadt Eschweiler und der RWE Power AG 173/19

Auf Nachfrage von RM Widell antwortete Hr. Haake, dass lediglich die Sachkosten für die entsprechenden Einsätze mit der RWE Power AG abgerechnet würden. Änderungen im Hinblick auf die Personalsituation seien nicht notwendig, da auch die freiwilligen Feuerwehkräfte in einem Schadensereignis ohnehin mit alarmiert würden.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Meldepflicht und die Zusammenarbeit bei der Gefahrenabwehr mit der RWE Power AG abzuschließen.

7 Anregung und Beschwerde gemäß § 24 GO NRW des Herrn Wolfram Stolz vom 31.08.2017 375/17

Auf Nachfrage von RM Bündgens führte Hr. Handels aus, dass auch für Privateigentümer im Bereich der Straßen und Gehwege keine Gefahr von dem verbauten Material ausgehe.

Außerdem erläuterte er auf Nachfrage von RM Widell, dass nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen lediglich eine Gewährleistungsfrist von 4 Jahren vorgesehen sei.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss hat den „Bürgerantrag“ vom 31.08.2017 geprüft und empfiehlt dem Rat der Stadt Eschweiler, der Anregung zu Ziffer 3 (entsprechend der bereits heute gängigen Praxis) zu folgen und im Übrigen den Anregungen zu Ziffern 1, 2 und 4 bis 7 nicht zu folgen.

8 Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung 155/19
Weisweiler, Flur 22 Nrn. 264, 297 und 299 – nördlich abzweigend von
„Dürener Straße“, östlich vom „Elektrowerk“, Lage „Aufm Pesch“ -;
hier: Erlass einer Satzung

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Erlass einer Satzung über die Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Weisweiler, Flur 22 Nrn. 264, 297 und 299 (alt 51 und 52) - nördlich abzweigend von „Dürener Straße“, östlich vom „Elektrowerk“, Lage „Aufm Pesch“ -, wird beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Gemäß § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten (GemAnG) vom 09.04.1956 (GV. NRW. 1956 S. 134/SGV NW 7815) in der derzeit gültigen Fassung ist die Zustimmung zum Erlass der Satzung bei der Aufsichtsbehörde einzuholen.

9 Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 292 - Schillerstra- 095/19
ße/Gasthausstraße

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes 292 - Schillerstraße/Gasthausstraße - neu zu benennende Stichstraße zur Erschließung der Baugrundstücke von der Gasthausstraße aus erhält die Bezeichnung

-Geschwister-Scholl-Weg-

Die neu zu benennende Stichstraße zur Erschließung der Baugrundstücke von der Schillerstraße aus erhält die Bezeichnung

-Anne-Frank-Weg-

10 Fachbeitrag indeland zur Neuaufstellung des Regionalplans Köln 165/19

Bei 2 Nein-Stimmen (Grüne) und 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Linke/Pirat, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Fachbeitrag indeland zur Neuaufstellung des Regionalplans Köln wird als gemeinsames Raumbild aller Kommunen im indeland anerkannt, um im Zuge der wirtschaftlichen Transformation die regionalen Chancen und Potenziale zu nutzen.

11 Reform der Grundsteuer; 171/19

Nach eingehender Diskussion bestand Konsens darüber, dass die Öffnungsklausel durchaus kritisch zu betrachten sei.

Die Fraktionen der CDU, UWG, FDP und der Grünen machten deutlich, dass sie den ersten beiden Punkten der Resolution zustimmen würden.

Bei 12 Nein-Stimmen (CDU, FDP), 4 Enthaltungen (UWG, Grüne) und 30 Ja-Stimmen (SPD, Linke/Pirat, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Dem mit Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.06.2019 vorgelegten Resolutionsentwurf „Grundsteuerreform auf den Weg bringen“ wird zugestimmt.

12 Kenntnisgaben

12.1 Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung 144/19

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm die Ausführungen der Verwaltung zur aktuellen Entwicklung im Bereich des Forderungsmanagements in der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler zur Kenntnis.

12.2 Überörtliche Prüfung; Gesamtabschluss und Beteiligungen der Stadt Eschweiler im Jahr 2018 160/19

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den vom Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 04.06.2019 beratenen Prüfbericht der gpaNRW – Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen über die „Überörtliche Prüfung - Gesamtabchluss und Beteiligungen der Stadt Eschweiler im Jahr 2018“ zur Kenntnis.

12.3 Budgetbericht zum 30.04.2019

154/19

Beigeordneter Kaefer machte nochmals deutlich, dass trotz Verlassen des Haushaltssicherungskonzepts ein sehr umsichtiger Umgang mit den Haushaltsmitteln zu wahren sei.

Außerdem erläuterte er auf Nachfrage von RM Widell, dass der Arbeitskreis Steuerschätzung Orientierungsdaten an die Kommunen weitergebe, welche allerdings nicht bindend seien. Die Planung für den städtischen Haushalt anhand dieser Orientierungsdaten sei überaus vorsichtig erfolgt. Weiterhin machte er die Schwankungen bei den geplanten und tatsächlichen Gewerbesteuererträgen in den Jahren 2014-2018 deutlich und wies darauf hin, dass man für die Erhebung auf die Messbescheide des Finanzamtes angewiesen sei.

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Budgetbericht zum Stand 30.04.2019 zur Kenntnis.

13 Anfragen und Mitteilungen

Auf Nachfrage von RM Waltermann führte Hr. Handels aus, dass geplant werde, die Maßnahme zur Sanierung der Beleuchtung im Bereich der Sporthalle Eichendorffstraße noch in diesem Jahr zu beginnen. Sollten sich akute Mängel ergeben, würden diese kurzfristig behoben.

Bgm. Bertram unterbrach die Sitzung für eine Pause von 19.17 Uhr bis 19.27 Uhr.

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete Bgm. Bertram die Sitzung um 19.35 Uhr.